



EICHKÖGLER Nachrichten



81. Ausgabe www.eichkoegl.gv.at März 2016



Foto: Renate Brandl

WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE!



- INFORMIERT SEIN!**
 - wichtige/dringende Mitteilungen
 - Stromabschaltungen
 - Terminverschiebungen
 - Straßensperren etc...
- MITGESTALTEN!**
 - auf Probleme hinweisen
 - Meinungen zu Projekten abgeben
 - Ideen einbringen
- KONTAKTE FINDEN!**
 - wichtige Ansprechpartner in der Gemeinde rasch finden und einfach kontaktieren!
- (NUR) WIRKLICH INTERESSANTE INFORMATIONEN - IMMER DABEI!**
 - Interessen festlegen und damit Informationen steuern
 - Veranstaltungen und Ereignisse finden
 - punktgenauen Müllplan immer dabei
- NICHTS VERPASSEN!**
 - automatische Terminerinnerungen für Müllplan und andere Ereignisse erhalten



Liebe Bürgerinnen! Liebe Bürger!

Nutzen Sie bereits unser neues Gemeinde-Kommunikationstool? Mit unserer neuen APP Gemeinde24 setzt unsere Gemeinde **Eichkogel** einen weiteren Schritt in Richtung moderne und professionelle Gemeindegemeinschaft. **Ab JETZT** können Sie alle wichtigen Informationen überall und rund um die Uhr über unsere neue APP Gemeinde24 abrufen!

Überzeugen Sie sich selbst, wie einfach und zeitsparend Gemeindegemeinschaft sein kann!

Viel Spaß in Ihrer virtuellen Gemeindegemeinschaft.

Von Komar

WIR SIND DABEI!

...UND SO EINFACH FUNKTIONIERT'S...

1. Suchen Sie in Ihrem Appstore nach „Gemeinde24“ und starten Sie die Installation.
2. Öffnen Sie anschließend das Gemeinde24-Symbol auf Ihrem Start-Bildschirm.
3. Beim ersten Öffnen zeigt Ihnen die Hilfefunktion welche Möglichkeiten Ihnen Gemeinde24 bietet. Beenden Sie die Hilfe über das Feld rechts oben.
4. Geben Sie im Suchfeld Ihre Gemeinde „**Eichkogel**“ ein.
5. ...und los geht's! :)

...TIPPS UND TRICKS...

- Sie erhalten keine Push-Nachrichten? Bitte vergewissern Sie sich:
1. ob Sie alle Updates installiert haben.
 2. ob Sie z.B. im Müllbereich eine Straße ausgewählt haben.
 3. ob Sie unter „Meine Interessen“ ein Häkchen gesetzt haben.
 4. ob Sie den Erhalt von Push-Mitteilungen in Ihren persönlichen Einstellungen erlauben.





Aktuelles von Bürgermeister Johann Einsinger



Landwirtschaftskammerwahlen 2016

Wahlergebnis Landeskammer:

STBB (ÖVP)	70 %	30 Mandate
SPÖ Bauern	7 %	0 Mandate
Unabhängiger Bauernverband	8 %	4 Mandate
Freiheitliche Bauern	12 %	5 Mandate
Grüne und Unabhängige	3 %	0 Mandate

Wahrscheinlich erstmals traten für diese Wahl gleich 5 Kandidaten aus unserer Gemeinde an.

(1 ÖVP, 1 SPÖ, 1 FPÖ und 2 Grüne Kandidaten). Geschafft hat es unser Gemeinderat Bernhard Monschein (STBB-ÖVP) in die Landeskammer nach Graz. Ich gratuliere dem erfahrenen Vollerwerbs-Landwirt und Unternehmer sehr herzlich zum Landwirtschaftskammerrat. Von ihm können wir alles was ihm möglich ist auch für unsere Gemeinde erwarten. So hat er bereits für unsere Gemeindeglieder im ländlichen Wegebau Aktivitäten gesetzt. Danke!

Weiters erhielt auch GR Leonhard Meister ein Mandat in die Landeskammer. Er trat seitens der FPÖ als Spitzenkandidat der Steiermark zu dieser Wahl an. Anscheinend hatte er wegen des Personalmangels in der FPÖ, Glück. Ich frage mich ob der FPÖ die Kandidaten ausgehen, wenn ein ehemaliger Fußball-Schiedsrichter zum Spitzenkandidaten bei Landwirtschaftskammerwahlen emporgehoben wird. Ich wünsche ihm inmitten der vielen erfahrenen und ihm überlegenen Kammerräten viel Glück.

Gemeindekassier von der FPÖ abgeschossen

Ein unerhörter Polit-Skandal bewegt den gesamten Gemeinderat, Gemeindebedienstete und viele Bürger von Eichkogel. Die an Diktatur erinnernde Machenschaften der FPÖ reißen nicht ab.

Zur Vorgeschichte: Bereits vor der Gemeinderatswahl 2015 wurde dem als Spitzenkandidaten der FPÖ gesetzten Mario Lechner nahegelegt, dass wenn ein Vorstandsmandat erreicht wird, er darauf verzichten müsste, sodass der viertgereichte Leonhard Meister an seiner Stelle dieses Amt antreten kann. Dieses Vorstandsmandat wurde bei der Wahl erreicht, jedoch Mario Lechner gab dem Druck in den eigenen Reihen nicht nach und nahm den Gemeindekassier selbst an.

Im Gemeindevorstand erhielt Mario Lechner das Angebot objektiv, konstruktiv und unparteilich für die Gemeinde mitzuarbeiten. Dieses angenommene und zur besten Zufriedenheit ausgeführte Angebot war aber den Sagern in der FPÖ (Meister und Pferschi) ein gewaltiger Dorn im Auge. Immer wieder wurde Mario Lechner innerparteilich an seiner Arbeit für die Gemeinde behindert und negativ beeinflusst. Das ging sogar soweit, dass

Fortsetzung Seite 4

Fortsetzung von Seite 3

ihm verboten wurde an einer Festhallenbesprechung des Gemeindevorstandes teilzunehmen. (Meister und Pferschi sind wie im Sitzungsprotokoll ersichtlich gegen den Festhallenumbau)

Nun nahm die Meister-Diktatur den Höhepunkt: GK Mario Lechner wurde von der FPÖ ausgeschlossen. Dies geschieht entsprechend der Parteistatuten von der Landesparteileitung mit der Begründung, dass er der Parteilinie nicht entspricht und mit Bürgermeister und Vizebürgermeister zu sehr kooperierte.

Beinahe zeitgleich musste der FPÖ-drittgeriehete Gemeinderat Christian Kahr (der mir schon mit einem Rechtsanwalt zu Leibe rücken wollte) sein Mandat zurücklegen, sodass Leonhard Meister endlich doch Gemeinderat wird.

Auf die Frage warum er rausgeschmissen wird, die GK Lechner an Meister stellte, leugnete dieser, er wisse nichts davon und dies habe die Landesparteileitung zu verantworten. Meister wird doch nicht wirklich annehmen dass die Eichkögler so naiv sind um dies zu glauben. Selbstverständlich haben Meister und Pferschi diese schon lange geplante Aktion zu verantworten.

Nun ist genau das eingetreten, was ich schon in meiner Wahlwerbung im März 2015 (siehe Wahlprospekt) prophezeite – und der FPÖ-Wähler ist somit betrogen.

Zum Unmut Aller wird vermutlich in der nächsten Gemeinderatsitzung Meister zum Gemeindegewalt gewährt. Diese Wahl wird entsprechend der Gemeindeordnung durchgeführt, in welcher gesetzlich verordnet ist, dass Meister schon mit einer einzigen Stimme (z.B. mit seiner eigenen) als Kassier gewählt ist.

Dies verdankt er dem von ihm abgeschossenen GR Lechner, durch welchen die FPÖ bei der letzten Gemeinderatswahl so viele Stimmen erhielt, dass das Kassiermandat an die FPÖ viel.

Wird man in Zukunft wieder FPÖ und somit Lüge und Intrige wählen?

Eichköglers Entwicklung wird blockiert

Gegen die Flächenwidmungsplanänderung für das geplante Bauland „Tieber-Papst“ für ca. 20 Bauplätze wurden von den Abteilungen der Landesregierung für Raumordnung, Ortsbild und Naturschutz sowie von Dr. Christian Lippert Einwendungen erhoben. Angeblich soll es sogar Interventionen gegen dieses Bauland in der Landesregierung gegeben haben. Zwei potentielle Bauwerber für diese Gründe sind durch diese Verzögerung bereits abgesprungen und entsteht daher der Gemeinde bereits auch finanzieller Schaden. Die positive Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre trug entscheidend dazu bei, dass Eichkogler eigenständig blieb. Der Gemeinderat hat vorerst sämtliche Einwendungen zurückgewiesen und nun beginnt ein neues Verfahren für die Änderung des Flächenwidmungsplanes. Wir hoffen auf das Verständnis in der Landesregierung und des Raumordnungsbeirates, so dass wir weiterhin gutes, günstiges Bauland den jungen Familien anbieten können.

Trotz aller Widrigkeiten gehen wir unseren Weg für Eichkogler unbeirrt weiter
und wünschen allen Eichkögler/innen ein frohes Osterfest

Euer Bürgermeister *Johann Einsinger*

Euer Vizebürgermeister *Ernst Donnerer*

Aus der Gemeindestube—Auszug aus der GR-Sitzung v. 24. Februar

1. Angelobung neuer Gemeinderäte

Die Gemeinderäte Alfred Lipp und Christian Kahr haben ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Als Nachfolger wurden von der FPÖ Hr. Leonhard Meister und von der SPÖ Hr. Anton Tax nominiert und vom BGM angelobt.

2. Bauland Tieber/Papst – Umwidmung

Der BGM berichtet von Einwendungen beim geplanten Bauland Tieber/Papst. Der Gemeinderat erörtert die Einwendungen und weist die Einwendungen zurück. Jetzt hat das Land Steiermark wieder 6 Monate Zeit um zu entscheiden.

3. Sonstige FWP-Änderungen (Kien, König, Schweinzer, Scheer)

Die Gemeinde Eichkogel beauftragt die Raumplanerin, Frau DI Jeindl mit der Erstellung von Flächenwidmungsplanänderungen aufgrund von Baulandwünschen bzw. Ausweisung eines Bogenschießparcours.

4. Bauland Eichkogel Bauplatzverkäufe

Wir gratulieren der Familie Zangl, der Familie Breitler und der Familie Hauer zu den Bauplätzen GN 883/21, GN 883/4 u. GN 883/22 in der Siedlung Weigl. Bis auf 2 Plätze wurden alle Plätze verkauft.

5. Bauland Eichkogel – Löschungsbewilligung Wiederkaufsrecht

Der Gemeinderat bewilligt aufgrund der Errichtung eines Wohnhauses die Löschung des Wiederkaufsrechtes der Gemeinde bei einem Bauplatz in der Siedlung Weigl. (Jeder Käufer hat die Verpflichtung binnen 5 Jahren mit dem Wohnhausbau zu beginnen, ansonst kann die Gemeinde das Grundstück wieder zurückkaufen!)

6. Festhalle Eichkogel – Übernahme durch Gemeinde sowie Ausbau

Der Gemeinderat beschließt, die Festhalle Eichkogel ins Gemeindeeigentum zu übernehmen. Die Vertragserstellung soll über das Notariat Pendl erfolgen. Vom Landeshauptmann Schützenhöfer wurden für den Umbau 540.000 Euro zugesagt.

7. Festhalle – Ankauf von gebrauchtem Inventar (Küche, Tische, Stühle, ...)

Der Gemeinderat beschließt eine gebrauchte, fast neuwertige Küchen- und Cafè-

Einrichtung in der Höhe von 78.000 Euro für die Festhalle anzukaufen.

8. Wohnungsvergabe

Eine ÖWG-Wohnung wird an Andreas Schwarzl übergeben. Weiters wird eine Rottenmanner Wohnung an Hrn. Heinz Fuchs bzw. die Wohnung des Hrn. Patrick Fuchs an Fam. Neumeister vergeben. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt aufgrund des Anmeldedatums.

9. Tarife Nachmittagsbetreuung

Nach 4 Jahren Ganztageschule/Nachmittagsbetreuung werden die Tarife um ca. 5 % erhöht.

	derzeit	ab 2016/17
1 Tag	33€/Monat	35 €
2 Tage	56€/Monat	59 €
3 Tage	78€/Monat	82 €
4 Tage	100€/Monat	105 €
5 Tage	120€/Monat	126 €

10. Sommerkindergarten - Ferienprogramm

Lt. BGM Einsinger gibt es dieses Jahr im Volksschulgebäude den Sommerkindergarten. Eltern können zwischen Ferienprogramm inkl. EIMI oder nur EIMI auswählen:

1. Woche 25.7.—29.7.2016 = 36 Std./Woche
2. Woche 1.8.—5.8.2016
3. Woche 8.8.—12.8.2016

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von

7 bis 13 Uhr ; DI, MI und DO bis 15 Uhr

Kosten: 1 Woche 40€/Kind inkl. Eimi

2 Wochen 80€/Kind inkl. Eimi

3 Wochen 120€/Kind inkl. Eimi

11. EIMI-Programm

Das EIMI-Programm wird an 3 Wochen jeweils DI, MI und DO von 10 - 15 Uhr zum Preis von 60 Euro angeboten (= 45 Std.).

12. Wegebau—Förderung

Der Gemeinderat beschließt eine Wegförderung an die Familie Senem und Yusuf Sayin Eichkogel in der Höhe von 225 Euro.

Weiters wird eine Wegförderung an Hrn. Peter Birchbauer beschlossen.

13. Förderansuchen Motocrossclub, Motorsportclub Eichkogel und Tennisclub Mitterfladnitz.

Je 400 Euro an MCC und MSC, sowie 500 Euro an den Tennisclub Mitterfladnitz werden vom Gemeinderat für 2016 beschlossen.

Rechnungsabschluss 2015

Ordentlicher Haushalt (in €) - auszugsweise (IST)

Ordentlicher Haushalt: mit Überschuss - Gesamtausgaben	€ 1,666.308,42
Überschuss im ordentlichen Haushalt	€ 177.206,01
Außerordentlicher Haushalt: Gesamtsumme Einn./Ausgaben	€ 1,027.710,03
Kassenstand per 31.12.2015	€ 141.565,82
Gesamtvermögen per 31.12.2015 (lt. Verm. Verzeichnis)	€ 5,814.577,58
Gesamtverschuldung per 31.12.2015	€ - 4,702.108,41
(davon Kanal € 2,797.540,80, Wasser € 286.930,57, Wohnbau/Wohnungen € 1,505.511,73)	

AUSZUGSWEISE		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		(anteilig)	(anteilig)	(gesamt)	(gesamt)
0	Vertretungskörper/allg.Verwaltg.			48.007	260.266
	davon gewählte Gemeindeorgane		89.289		
	Gemeindeamt	48.007	131.060		
	Standesamt/Staatsbürgerschaft		18.136		
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit			12.436	17.195
	Feuerwehren	12193	15.694		
2	Unterricht, Erziehung, Sport, ...			108.821	350.988
	davon Volksschule / GTS	25.662	101.130		
	Beiträge an Hauptschulen		63.554		
	Kindergarten	83.642	163.830		
	Sportplatz/Sportvereine		12.875		
3	Ortsbildpflege, Kunst, Kultur			0	53.995
	davon Musikschule		35.345		
	Musikverein		1.791		
	Kirchplatz, Kirchplatzbrunnen, Radständ.		16.213		
4	sozial. Wohlfahrt Wohnbaufördg.			303	257.220
	davon Sozialhilfeverband		239.496		
	Heimhilfe, Altenbetr., Hauskrankpfl.		12.606		
5	Gesundheit			0	23.203
	davon TKV-Falltierentsorgung		5.860		
	Solar- u. Heizungsförderung		4.960		
	Rettungs- u. Sanitätsdienst		8.881		
6	Straßen-, Wasserbau, Verkehr			31.236	88.633
	davon Gemeindestraßen allgemein	30.901	80.998		
	davon Instandhaltung		8.584		
7	Wirtschaftsförderung			135	8.177
	landwirtschaftliche Zuschüsse		157		
	Fremdenverkehr	135	3.357		
8	Dienstleistungen			368.624	405.463
	davon				
	Winterdienst + Böschungsmähen		21.060		
	Wasser (Anschlüsse Siedlung!!)	98.392	99.086		
	Kanal	153.212	155.705		
	Müllentsorgung	63.753	64.483		
9	Finanzwirtschaft			1,106.659	36.433
	davon Grundstr. A (Landwirtschaft)	6.558			
	Grundsteuer B (Wohnhäuser)	39.570			
	Kommunalsteuer	22.629			
	Bauabgabe	14.394			
	Ertragsanteile (insgesamt)	916.366			
	Landesumlage		20.894		
	Überschuss ordentl. Haushalt				

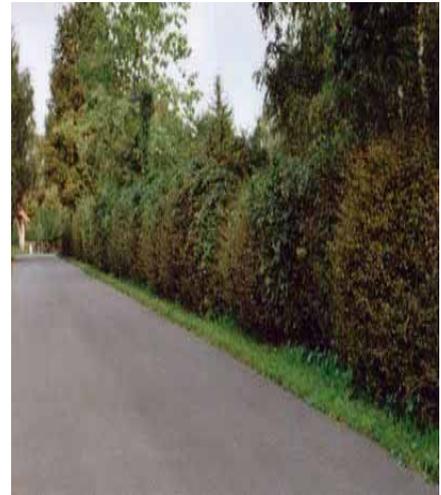
Erstmalig wurde in Eichkoggl im Außerordentlichen Haushalt ein Überschuss erwirtschaftet.

Überhänge im Ortsgebiet freischneiden!

Auf Gemeindestraßen hat die Gemeinde für die Sicherheit des Verkehrs zu sorgen. Deshalb sind die Grundbesitzer gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung aufgefordert, „Bäume, Zäune, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit gefährden, zu entfernen. Insbesondere dort, wo die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Ein-

richtung zur Regelung der Sicherheit des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße (Gehwege) beeinträchtigt.“

Wird dies von den Grundbesitzern nicht durchgeführt, hat die Gemeinde diese Arbeiten zu erledigen. Derzeit wird dies überwiegend mit Bagger und einer aufgebauten Astschere durchgeführt.



Brauchtumsfeuer oder Abfallentsorgung?

Brauchtumsfeuer sind **Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen**, die ausschließlich mit trockenem, biogenem Material beschickt werden. Als solche Feuer gelten:

- **Osterfeuer** am Kar Samstag (**26. März 2016**); das Entzünden des Feuers ist im Zeitraum von 15 Uhr des Kar Samstags bis 3 Uhr früh am Ostersonntag zulässig;
- **Sonnwendfeuer** (**21. Juni 2016**); da der 21. Juni nicht auf einen Samstag fällt, ist das Entzünden eines Brauchtumsfeuers anlässlich der Sonnenwende **auch am nachfolgenden Samstag, den 25. Juni 2016**, zulässig;

- **Feuer im Rahmen regionaler Bräuche**, die das Abheizen eines Feuers beinhalten, wenn sie auf eine langjährige, gelebte Tradition mit eindeutiger Brauchtumshintergrund zurückführen, können bei der Bezirkshauptmannschaft Feldbach anzuzeigen!).

Bei hoher Ozonbelastung sind zusätzliche Verbote möglich. Ein Ausweichen auf den sogenannten "Kleinen Ostersonntag", ist nicht zulässig.

Das Verbrennen von **schädlings- und krankheitsbefallenen** biogenen Materialien ist der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zu

melden und in geeigneter Form zu dokumentieren.

Verbrennen von nicht geeigneten Materialien und außerhalb der vorgesehenen Brauchtumstage wird von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Strafe von € 360,- - € 36.340,- gemäß Bundesluftreinhaltegesetz bestraft!



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2016** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. .

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

Neue, alternative Bestattungsart!

Zusätzlich zur Seebestattung haben wir nun auch die Möglichkeit Ihnen eine **FriedWald** Bestattung anzubieten. Dies ist eine alternative Form, der Bestattung, bei der die Asche des Verstorbenen in einer biologisch abbaubaren Urne mitten in der Natur, an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt wird.



**Bestattung
RADASCHITZ**

Ordnung schaffen - über das Leben hinaus.

Für nähere Anfragen steht Ihnen unser Team rund um die Uhr gerne zur Verfügung:

Hans Radaschitz
Mag. (FH) Karin Saiger
Michael Schulter

8333 Riegersburg 172
Telefon 03153 / 200 90 • 0-24 Uhr
www.bestattungradaschitz.at

Haushaltshilfe gesucht

Ab sofort wird in Eichkögl eine Haushaltshilfe in der Siedlung Weigl bei ei-

nem Einfamilienwohnhaus gesucht! Info im Gemeindeamt.

Grünschnittsammelzentrum

Jeden Freitag können die Gemeindeglieder Ihren Grünschnitt (Rasen/Strauchschnitt) kostenlos von 10—18 Uhr zum **sozialen Biomassehof in St. Margarethen** (Bereich KWB— in Fahrtrichtung Gleisdorf knapp vor der Tankstelle rechts abbiegen) bringen .

Es gibt zwei getrennte Ablagen für:

- Reinen Rasenschnitt und für
- Grün/Strauchschnitt

Bei größeren Mengen bitte vorher mit Herrn Franz Kien unter der Tel-Nr. 0664 49 29 286 einen Termin vereinbaren.

Warum Abfall trennen?



Abfalltrennung - schont Rohstoffe!

Die meisten Rohstoffe sind begrenzt vorhanden und nur schwer ersetzbar. Es ist nur mehr eine Frage der Zeit, bis wichtige Rohstoffquellen versiegen. Durch Recycling werden Abfälle wieder zu Rohstoffen. Das funktioniert aber nur dann wirklich gut, wenn die Abfälle getrennt und sauber gesammelt werden.

Abfalltrennung - schont das Klima und spart Energie!

Viele Stoffe benötigen bei der Primärproduktion sehr viel Energie. Oft ist die Produktion auch sehr gefährlich und es entstehen viele Gifte. Für das Wiedereinschmelzen von Eisen oder Aluminium wird im Vergleich zur Neuherstellung beispielsweise nur ein Bruchteil der Energie benötigt.

Abfalltrennung - schont unser Budget!

Viele getrennt gesammelte Altstoffe können heute am Markt verkauft werden. Diese Erlöse stützen die öffentliche Abfallwirtschaft – die Müllgebühren können niedrig gehalten werden. Die Entsorgung von Rest- und Sperrmüll hingegen kostet viel Geld. Darum trenne deine Abfälle richtig.

Jedem Haushalt stehen für die Abfalltrennung beim Haushalt oder bei einer Sammelstelle die notwendigen Sammelbehälter zur Verfügung. Jeder von uns kann durch richtiges Trennen viel zu einer intakten Umwelt beitragen. Abfallvermeidung steht in der Abfallhierarchie an erster Stelle. Gefolgt von Wiederverwendung, Recycling und thermische Verwertung und erst an letzter Stelle steht die Beseitigung. Bitte nicht auf die Abfallvermeidung beim Einkaufen vergessen.

Eine immer wichtigere Rolle

in der Abfallwirtschaft nimmt das Alt-



stoffsammelzentrum ein. Hier können viele Abfälle durch genaue Trennung zu wertvollen Rohstoffen werden. Bringen Sie Ihre sperrigen und gefährlichen Abfälle vorgetrennt ins ASZ.

Auch eine Wiederverwendung ist in vielen Fällen noch möglich. Re-Use, also wieder verwenden, wie am Flohmarkt oder in einem Re Use Laden verkaufen ist echte Ressourcen- und Umweltschonung.

Abfalltrenntipp:

Elektroaltgeräte, Batterien und Gasentladungslampen können in jedem ASZ kostenlos abgegeben werden.

Umwelt und Abfallberater
Alfred Derler

Müllabfuhrtermine

Leichtfraktion „Gelber Sack“	Restmüll	Papier	Sperrmüll
15. April	25. April	22. April	1. April
27. Mai	6. Juni	3. Juni	6. Mai
8. Juli	18. Juli	15. Juli	3. Juni
			1. Juli



Bei der Restmüllabholung werden nur die RM-Tonnen (Deckel geschlossen!) und eigene Restmüllsäcke MIT AUFCHRIFT vom Entsorger mitgenommen!!!!

Sperrmüll / Bauschutt

Um die allgemeinen Müllgebühren nicht zu erhöhen wurde bereits vor Jahren eine Gebühr in der Höhe von 10 Euro je m³ Sperrmüll eingeführt. Weiters ist für Bauschutt ein Entgelt von 10 Cent je

kg zu leisten. Diese Beträge werden direkt bei der Anlieferung kassiert. Durch dieses System wird die Allgemeinheit entlastet, da hier der Verursacher zahlen muss, wodurch seit Jahren die

Gebühr gleich blieb. Vielen Dank an ALLE, die ihren Müll ordnungsgemäß beim ASZ entsorgen und nicht im Straßenrand versenken.

Reisepass / Personalausweis

Zur erstmaligen Erlangung eines Reisepasses bzw. Personalausweises sind mitzubringen:

- Geburtsurkunde für vor dem 1.1.1939 Geborene der Taufschein
- Staatsbürgerschaftsnachweis (bei Kinder bis zum 12. Lebensjahr ist auch die Beantragung mit dem der Eltern möglich)
- Ein neues **Passbild** (45mm hoch, 35 mm)

	Gebühren	Express (2-3 Werktage)	EXPRESS-1Tag
Reisepass	€ 75,90	€ 100,00	€ 220,00
Kinderpass**	€ 30,00	€ 45,00	€ 165,00
Notpass ab 12. Geburtstag	€ 75,90		
Notpass bis 12. Geburtstag	€ 30,00		
Personalausweis ab dem 16. Geburtstag	€ 61,50		
Personalausweis bis zum 16. Geburtstag	€ 26,30		

Der Behälter für das Altspeseöl

Der 5 Liter Altspeseölsammelbehälter sollte in keinem Haushalt fehlen.

Im Kanal verursachen die Speisefette und Öle enorme Kosten.

Nutzen sie diese Behälter, es

profitiert die Umwelt.

Natürlich kann Altspeseöl auch in anderen Behältern (Speiseölfflaschen usw.) zu den Sperrmüllzeiten beim ASZ Eichkogel abgegeben werden.

Behälter sind im Gemeindeamt erhältlich!



Landes-Sicherheitsgesetz für Hundehaltung

Gemäß gesetzlichen Bestimmungen sind Hunde so zu beaufsichtigen, dass dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden. Insbesondere bei Gehwegen, Kinderspielplätzen, Wohnanlagen, öffentlichen Plätzen sind Hunde mit einem Maulkorb bzw. mit

einer Leine so zu führen, dass die Tiere jederzeit beherrscht werden. Speziell im dichter verbauten Siedlungsbereich soll hier an die Mitbewohner gedacht werden. Hunde bitte nicht frei herumlaufen lassen.

Nachdem es diesbezüglich immer mehr Gesetzesüber-

tretungen und somit zu Belästigungen von Anwohnern, Kindergartenkindern und auch von Gemeindebediensteten (Hundekost und Urin in öffentlichen Anlagen) kommt, wird künftig JEDER Hundebesitzer, der diese Gesetze missachtet, angezeigt.

Familienbeihilfe ohne Antrag

Die Familienbeihilfe wird künftig ohne Antrag zuerkannt. Die Regelung gilt für Geburten im Inland ab dem 1. Mai 2015.

Die Daten von im Inland geborenen Kindern sowie die Personenstandsdaten der Eltern werden durch das Standesamt im Zentralen Personenstandsregister erfasst. Anschließend werden diese Daten vom Bundesministerium für Inneres (dieses ist der Betreiber des Zentralen Personenstandregisters) der Finanzverwaltung übermittelt. Die Finanzverwaltung

prüft auf Basis der vorliegenden elektronischen Daten automatisiert, ob alle Voraussetzungen und Informationen für die Gewährung und Auszahlung der Familienbeihilfe vorliegen.

Ist dies der Fall, brauchen die Eltern nichts weiter tun, weder einen Familienbeihilfeantrag ausfüllen noch mit dem zuständigen Finanzamt Kontakt aufnehmen. Sie erhalten von der Finanzverwaltung ein Informationsschreiben, das über den Familienbeihilfenbetraganspruch für Ihr Kind informiert. Zeitgleich mit diesem Schreiben wird

der Familienbeihilfenbeitrag auf das Konto der Eltern überwiesen. Fehlen der Finanzverwaltung noch Informationen wie beispielsweise die Kontonummer (IBAN, BIC), dann werden die Eltern



Eichkögl ist Klima- und Energiemodellregion

Die Gemeinden Eichkögl, Kirchberg, Paldau und Feldbach haben die Klima- und Energiemodellregion Mittleres Raabtal aus der Taufe gehoben. Das gemeinsam erklärte Ziel ist die Verwirklichung der Energievision des Vulkanlandes - eine 100%ige regionale Energieversorgung bis 2025!

„In Eichkögl wird der Schwerpunkt auf die Biomasse-Nahwärmeversorgung gelegt. Darüber hinaus werden öffentliche Gebäude mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Damit möchte die Gemeinde in ihrem Bereich Vorbild für die Bürger sein“, so Bürgermeister Einsinger.

Dass die Schulen in den vier Gemeinden eine zentrale Rolle spielen, darüber sind sich die Bürgermeister einig. „Wenn wir die Schüler für einen neuen Weg gewinnen, haben wir auch die Eltern gewonnen“, so die vier Gemeindevertreter. Neben Bewusstseinsarbeit für Bürger und Betriebe ist eine E-Mobilitätsoffensive genauso geplant, wie die nachhaltige Sanierung von Gemeindegebäuden. Die vom Bund geförderte Klima- und Energiemodellregion läuft bis Ende 2018. Begleitet wird das Projekt von der Lokalen Energieagentur – LEA.



Derzeit gibt es entsprechende Förderungen der Gemeinde. Etwa für Solarenergie, Photovoltaik oder auch

Heizungen wie Pellets, Hackgut, Gebläsescheitholz, Bionahwärme, Erdwärme- und Luftwasserwärmepumpenanlagen.

RECHT INFORMATIV

**Dr. Herbert
Wimmer**



*Rechtsanwalt,
Strafverteidiger,
eingetragener
Treuhandler*

Verliebt, verlobt, verheiratet... geschieden!?

Der Frühling steht wieder vor der Tür und damit auch der Heiratsmonat Mai, doch nur die wenigsten Brautleute lassen sich über die Rechtsfolgen der Eheschließung beraten – scheint die Möglichkeit des Scheiterns einer Ehe doch zu unromantisch. Aber seit wann haben Verträge denn auch etwas mit Romantik zu tun?

Es gilt zwar grundsätzlich Gütertrennung, was bedeutet, dass jeder Ehegatte sein Eigentum und das, was er während der Ehe erwirbt, behält und auch jeder Ehegatte grundsätzlich nur für die eigenen Schulden haftet. Wird eine Ehe jedoch beendet, so werden das eheliche Gebrauchsvermögen und die ehelichen Ersparnisse aufgeteilt. In welcher Art das zu geschehen hat, kann in einem Ehevertrag bereits vor der Hochzeit oder während der Ehe geregelt werden.

Um Ihre Fragen zu diesem oder anderen Rechtsgebieten besprechen zu können, vereinbaren Sie einen kostenlosen Erstberatungstermin in unserer Kanzlei bzw. in Ihrem Gemeindeamt.

RA Dr. Herbert Wimmer
Hauptplatz 58, 8410 Wildon
Tel: 03182/23 43
Web: www.ihrerechtehand.at

Sanierungsscheck für Private 2016

Vom Bund werden Maßnahmen zur thermischen Sanierung 2016 gefördert. Bei der Förderung wird zwischen vier Sanierungsvarianten unterschieden: Mustersanierung, Umfassende Sanierung – klima:aktiv Standard, Umfassende Sanierung – guter Standard und Teilsanierung 50 %.

Für jede Sanierungsvariante gelten gewisse Voraussetzungen in Bezug auf den zu erreichenden Heizwärmebedarf (HWB). Bei der Mustersanierung muss zusätzlich die Beheizung des Gebäu-

des mit erneuerbaren Energieträgern erfolgen und Begleitmaßnahmen müssen durchgeführt werden.

Die Förderhöhe liegt zwischen 3.000 Euro (Teilsanierung 50 %) und 8.000 Euro (Mustersanierung).

Die Antragstellung muss VOR der Umsetzung der Sanierung erfolgen. Zusätzlich zum Antragsformular sind zwei Energieausweise (vor/nach der Sanierung) notwendig. Einreichungen sind prinzipiell bis zum Jahresende möglich.

Es wird allerdings empfohlen, diese rasch zu erledigen. Im Vorjahr war das Budget bereits Anfang August erschöpft.

Der Sanierungsscheck 2016 (Bundesförderung) kann mit den Landessanierungsförderungen kombiniert werden.

Für weitere Fragen zum Thema Gebäudesanierung und Energieausweiserstellung steht Ihnen zur Verfügung:

Frau **Mag. Maria Eder**
LEA GmbH, Auersbach
 130, 8330 Feldbach
 tel.: 03152-8575-503
 mail: eder@lea.at

Bundesförderungen für erneuerbare Energien 2016

Neben dem Land Steiermark hat nun auch der Bund seine Förderungen für erneuerbare Energien veröffentlicht. Gefördert werden Photovoltaikanlagen, thermische Solaranlagen und Pellets- und Hackschnitzelheizungen.

Photovoltaikanlagen werden bis 5 kWp mit max. 275 €/kWp (Aufdach-/Freiflächenanlagen) bzw. max. 375 €/kWp (gebäudeintegrierte Anlagen) gefördert. Landwirte können auch über ein eigenes Pro-

gramm einreichen: Es gibt für Anlagen von 5 bis 30 kWp den selben Fördersatz.

Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung werden ab einer Fläche von 4 m² mit max. 750 € gefördert. Solaranlagen zur Heizungsunterstützung und einer Fläche von mind. 15 m² werden mit max. 1.500 € gefördert. Das Wohnhaus muss älter als 15 Jahre alt sein.

Auch **Pellets- und Hackschnitzelheizungen** werden

gefördert: Der Umstieg von einer Öl/Kohle/Gas-Heizung wird mit max. 2.000 € gefördert, der Umstieg von einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung mit max. 800 €. Die Einreichung erfolgt online auf www.klimafonds.gv.at. Eine Kombination mit den Landes-Direktförderungen ist möglich. Bei Photovoltaikanlagen kann nur jene Leistung zur Förderung beim Bund eingereicht werden, welche nicht vom Land oder Gemeinde gefördert wurde.

Gemeindeförderungen: 10 % max. € 500 für Heizungen, weiters € 22/m² Solar—max. € 365
 Photovoltaik: bis 5 KWp € 365, über 5 KWp werden pro KWp € 27 max. € 500.

Energieausweis



Der Energieausweis ist eine Darstellung des Wärmeverlustes eines Gebäudes. Gemäß EAVG 2012 (Energieausweisvorlagengesetz) ist dieser bei Verkauf oder Vermietung eines Gebäudes bzw. einer Wohnung notwendig. Des Weiteren ist ein Energieausweis bei einem Neubau oder größerem Umbau eines bestehenden Objektes vorzulegen. Um Förderungen für einen Neubau oder Sanierung eines Gebäudes zu erhalten, ist der Energieausweis ebenfalls erforderlich. Unter besonderen Bedingungen (Art des Gebäudes, keine ständige Nutzung etc.) kann die Vorlage eines Energieausweises entfallen.

Nähere Auskünfte erteilt:

**TECHNISCHES BÜRO
WLACH Manfred** 

Heizung-Sanitär-Lüftung-Klima-Alternativenergie
Planung und Herstellungsüberwachung
Erstellung von Energieausweisen
Mitterladnitz 172, A-8322 Eichkögl
Telefon + Fax 03115/4209 Mobil 0664/4198707 E-Mail office@tb-wlach.at

Pendlerbeihilfe

Wer kann die PendlerInnenbeihilfe beantragen?

- * Steirische ArbeitnehmerInnen
- * Personen, die eine Umschulung gemacht haben
- * Lehrlinge, die während der Berufsschule im Internat gewohnt haben

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

- * Einfache Entfernung zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort mindestens 25 km
- * Hin- und Rückfahrt bei TagespendlerInnen mindestens dreimal wöchentlich
- * Bei WochenpendlerInnen mit Zweitwohnsitz mindestens zweimal pro Monat
- * Kein Anspruch auf Freifahrt, kein vom Dienstgeber unentgeltlich zur Verfügung gestelltes Transportmittel. PendlerInnen, die den Freifahrtanspruch nicht nutzen konnten, müssen dies nachweisen

Wann und wo kann angesucht werden?

- * Vom 1. Jänner bis spätestens 31. Dezember des Folgejahres persönlich im Gemeindeamt oder in den Außenstellen der Arbeitskammer (AK) Steiermark, bzw. per Post unter dem Kennwort „PendlerInnenbeihilfe“ Arbeitskammer, Hans-Resel-Gasse 8-14, 8020 Graz

Erforderliche Unterlagen (Kopien)

- * Hauptwohnsitzbestätigung der Gemeinde
- * Bestätigung des Arbeitgebers über das Jahresbruttoeinkommen und den Arbeitsort
- * Jahreslohnzettel oder vollständiger Einkommensteuerbescheid (wenn keine Bestätigung des Arbeitgebers vorliegt)
- * Bestätigung des Arbeitsmarktservices über Zeiten der Schulungsmaßnahmen
- * Familienbeihilfenbescheid vom Finanzamt bzw. Nachweis über die Unterhaltszahlungen

Formulare sind in der Arbeitskammer Steiermark oder im Gemeindeamt Eichkögl erhältlich.

Höhe der Beihilfe			
bei einem Jahresbruttoeinkommen	und bei einer einfachen Entfernung von		
	25 bis 49 km	50 bis 74 km	ab 75 km
bis zu € 12.180,-	€ 194,-	€ 286,-	€ 389,-
bis zu € 18.060,-	€ 140,-	€ 205,-	€ 286,-
bis zu € 23.835,-	€ 113,-	€ 124,-	€ 157,-
bis zu € 29.715,-	€ 92,-	€ 108,-	€ 124,-

ESV Eisblume Eichkögl



Bei der **Bezirksmeisterschaft der Senioren Ü 50** am 16. Dez. in Petersdorf II hatte die Mannschaft mit der Besetzung: Gottfried u. Hansi Reisenhofer sowie Karl Nöst, Peter Zettelbauer u. Erich Schenker (nicht im Bild) den Dritten Platz erreicht und schaffte somit den Aufstieg in die Gebietsliga.

Durch die Rückkehr von Reisenhofer Gottfried konnte die Mannschaft zur alten Stärke zurückfinden.

In der **Allgemeinen Klasse der Bezirksmeisterschaft** wurde ebenfalls der dritte Rang erreicht.

Als Schützen waren angetreten: Florian Pfeifer, Erwin Weigl, Manuel Matzer u. Daniel Reisenhofer.

Die zweite Mannschaft mit Gottfried Reisenhofer, Peter Zettelbauer, Roman Weigl u Anton Pfeifer kamen auf Rang sechs .

Ps.: Wenn jemand einen gebrauchten Eisstock kaufen will, dann bitte bei Zettelbauer Peter anfragen (0664 2813012).



Peter Zettelbauer

Der ESV Eisblume Eichkögl veranstaltet ein Turnier, zu dem Ihr Verein recht herzlich eingeladen ist.

Vorrunden:	Donnerstag 5. Mai 2016 Freitag 6. Mai 2016 Montag 9. Mai 2016 Dienstag 10. Mai 2016
Ort:	Stocksporthalle beim GH Monschein Freißmuth.
Beginn:	18:30 Uhr Startnummerausgabe 19:00 Uhr Anschuss (5 Mannschaften, 2 Durchgänge)
B - Finale:	Samstag 14. Mai 2016 um 07:00 Uhr (Start 07:30)
A - Finale:	Samstag 14. Mai 2016 um 13:00 Uhr (Start 13:30)
Startgeld:	EUR 40,-- einzuzahlen vor Turnierbeginn. Finale EUR 15,--
Nennungen:	Marbler Hannes: 0664/547 72 79 Peter Zettelbauer: 0664/2813012



USC Raika Eichkögl



Danke an K.E.M. Montage GmbH – Steirische „FUTSAL (Hallen)-Meisterschaften“

Die Eichkögl Jugendmannschaften haben in den Wintermonaten bei diversen Hallenturnieren in Feldbach, Fehring, Weiz und Gleisdorf teilgenommen.

Es konnten einige Topplatzierungen erreicht werden. Highlight war der Oststeirische Meistertitel der U16 Mannschaft und damit der Aufstieg ins **Steirische Finale in Judenburg**. Dort spielte unsere Mannschaft ein sensationelles Turnier und gewann 4 der 5 Spiele.

Unsere Mannschaft erreichte den 3. Platz hinter Fußballcollege Leibnitz und dem GAK.



Beim Jahresstart der Fußballjugend in Mitterfladnitz (wir bedanken uns bei KFZ-Franz Kien) konnten wir die **K.E.M. Montage GmbH** als Sponsor der Trainingsleibchen für alle Jugendspieler und Trainer gewinnen.

Ein herzliches Danke an den Geschäftsführer Augustin Scheer.



Die U9 hat das warme Wetter ausgenutzt und trainierte bis Ende November im Freien. Nach der Pause im Jänner organisierte Werner Groß mit Hallen-Co-Trainer Werner Fitz 2 Trainingseinheiten in der Turnhalle in St. Marein. Unter Werner&Werner wurde bereits 1 Spiel gewonnen. *Vor allem hatte die Jugend viel Spaß.*

Trainingsbeginn für die 2. Saison war der 9. März auf dem Rasen in Eichkögl.

Die **U9 Mannschaft** startet am **9.4.** in **Petersdorf** und spielt am **11.6.** in **Eichkögl**.

Die Heimspiele der **U15 Mannschaft** in der oststeirischen Meisterrunde: Am **9.4.** um **16 Uhr** gegen **Lafnitz**, am **23.4.** um **17 Uhr** gegen **NZO Krottendorf**, am **7.5.** um **17 Uhr** gegen **Pöllau** und am **28.5.** um **17 Uhr** gegen **Almenland**. Werner Groß

Kampfmannschaft Termine Frühjahrsmeisterschaft

Sa, 26.03., 15:00	Bad Blumau : Eichkögl
Sa, 02.04., 15:00	Eichkögl : FC Servus Solar-Autohaus Peternel Bad Radkersburg
So, 10.04., 15:00	Eichkögl : Straden
So, 17.04., 16:00	Bairisch Kölldorf : Eichkögl
So, 24.04., 16:00	Eichkögl : TUS Raiffeisen Paldau
Sa, 30.04., 17:00	Hof : Eichkögl
So 08.05 17:00	Eichkögl : USV BT-GROUP Pircha
So, 15.05., 17:00	Deutsch Goritz : Eichkögl
So, 22.05 17:00	Eichkögl : Usv Siebing
Sa, 28.05., 17:00	FC Gleisdorf 09 KM II : Eichkögl
Sa, 04.06., 17:00	Eichkögl : DUSV Loipersdorf
Sa, 11.06., 17:00	TUS PPK Alpenlift St. Stefan/R. : Eichkögl

Der große steirische Frühjahrsputz

In enger Zusammenarbeit mit dem Referat Abfallwirtschaft der steiermärkischen Landesregierung, den Gemeinden und den Abfallwirtschaftsverbänden findet auch heuer wieder der große steirische Frühjahrsputz statt.

Schulen, Vereine, freiwillige Feuerwehren, Berg- und Naturwacht, Alpenvereine, Sportvereine und sonstige freiwillige Helfer sind wieder eingeladen unsere Umwelt von achtlos weggeworfenen Abfällen zu säubern. Diese Aktion soll möglichst flächendeckend in der Steiermark stattfinden. Bitte helfen auch Sie mit.

Aktionswoche

Der große steirische Frühjahrsputz findet heuer bereits zum 7. Mal statt. Der Aktionszeitraum ist von **30. März. bis 30. April in Eichkögl, wobei die Berg- u. Naturwacht**

hier an erster Front die Umwelt säubert.

Ein besonderes Ziel der Aktion ist es, dass Bewusstsein gegen das Littering (achtloses Wegwerfen von Abfällen in der Natur) zu stärken. Es kann nicht sein unsere schöne Umwelt so zu verunstalten. Ermahnen sie jeden der achtlos Abfall in der Natur wegwirft.+

Weiters wird sich wieder die Volksschule unter Fr. **Dir. Kundigraber** beteiligen sowie der **Kindergarten am 8. April.**



Aktuelles aus dem Klassenzimmer—VS Eichkogel



Die Volksschule Eichkogel ist seit dem Schuljahr 2007/2008 Teil des Netzwerks „Gesunde Schule – Schule zum Wohlfühlen“ von Styria vitalis.

Frau Mag. Christina Kelz-Flitsch, eine Mitarbeiterin des Teams von Styria vitalis, besuchte uns und überreichte uns

im Rahmen der **Gesunden Jause** eine **Tafel** und eine **Urkunde**, in der die Zusammenarbeit mit Styria vitalis zum Ausdruck gebracht wird.

Darüber freuen wir uns sehr. Auf eine weitere gute Zusammenarbeit freut sich das Team der Volksschule Eichkogel.



Die 3. und 4. Schulstufe der VS Eichkogel startete im März ihr „Wildkräuterprojekt“. Durch dieses Projekt führt und begleitet uns die Kräuterpädagogin, Frau Johanna Weigl.

Am 9. März 2016 gestalteten wir die „Gesunde Jause“ in unserer Schule. Das war auch der Beginn unseres Kräuterprojektes. Unser erstes „Wildkraut“ war der Bärlauch. Die Vorbereitungen für das Kräuterprojekt wurden getroffen und für die „Gesunde Jause“ kochten wir gemeinsam mit Frau Weigl und Frau Amtmann eine

köstliche Bärlauchsuppe und mixten einen herrlichen Bärlauchaufstrich.

Am Vortag untersuchten wir den Bärlauch sehr genau. Wir pressten die Bärlauchblätter und wir werden im Laufe des Projektes ein Herbarium gestalten. T-Shirts mit Wildkräuterdrucken werden entstehen. Sie sind schon mit Namen und mit Bärlauchblättern bedruckt. Da wir uns mitten in der Fastenzeit befinden, wurden schließlich für die „Gesunde Jause“ auch noch „Fastenbrezel“ gebacken. Sie waren ausgezeichnet und im Nu verspeist!

Für die 3./4. Schulstufe – Brigitta Pachler-Kickmayer





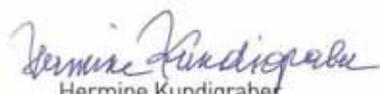
Gesunde Schule

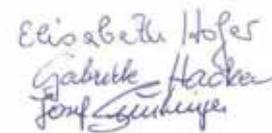
gemeinsam gestalten

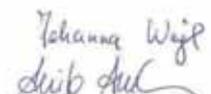
Die Volksschule Eichkögl arbeitet gemeinsam mit den Eltern, den SchülerInnen, PartnerInnen aus der Gemeinde und Styria vitalis an der Verankerung von Gesundheitsförderung im Schulalltag.

- WIR erkennen an, dass der Lebensraum Schule einen wichtigen Beitrag zur gesunden Entwicklung von SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern leistet.
- WIR übernehmen daher als „Gesunde Schule“ Verantwortung für die Gestaltung gesundheitsfördernder Lebens- und Rahmenbedingungen.
- WIR erkennen an, dass eine gute Beziehung zwischen den Menschen in der Schule die Lernfreude der Kinder sowie die Arbeitsfreude der LehrerInnen fördert.
- STYRIA VITALIS begleitet uns auf diesem Weg mit Angeboten und Leistungen, deren Intensität jährlich vereinbart wird.

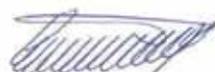
März 2016


Hermine Kundigraber
Direktorin


Brigitte Probst-Kreuzmayr
Pädagoginnen
der VS Eichkögl


Johanna Weigl
Elternvertretung
der VS Eichkögl


Mag. Christopher Drexler
Landesrat für Gesundheit


Johann Einsinger
Bürgermeister


Drⁱⁿ Inge Zelinka-Roitner
Styria vitalis, Bereichsleitung Schule



Der USC Eichkoggl ladet alle herzlich zum Saisonauftakt am Sonntag den 20.3.2015 um 15.00 Uhr ein

Wir laden auch alle Eichkögler und Eichköglerinnen zu unserer Frühlingsmesse am 3.4.2016 ab 9.00 Uhr ein. Unter anderem gibt es 3.Hochbeeter - Eintrittskarten Therme Loipersdorf und andere schöne

EIMI Kinderferienprogramm (2016)

Eltern können zwischen **Ferienprogramm inkl. EIMI oder nur EIMI** auswählen:
Treffpunkt jeweils in der Volksschule Eichkoggl

FERIENPROGRAMM:

- 1. Woche 25.7.—29.7.2016
= 36 Std./Woche
- 2. Woche 1.8.— 5.8.2016
- 3. Woche 8.8.—12.8.2016

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 7:00—13:00 Uhr ; DI, MI und DO bis 15 Uhr

Kosten: 1 Woche

40€/Kind inkl. Eimi

2 Wochen

80€/Kind inkl. Eimi

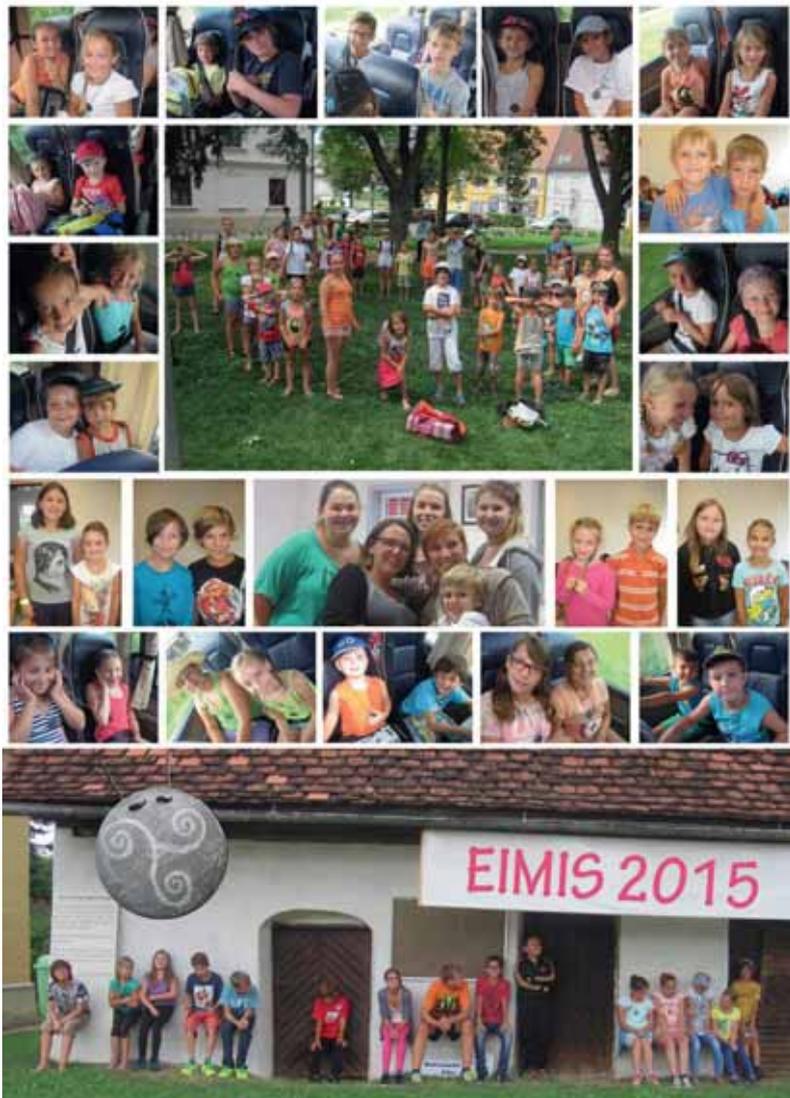
3 Wochen

120€/Kind inkl. Eimi

EIMI-Programm

Das EIMI-Programm wird an 3 Wochen zeitgleich mit dem Ferienprogramm jeweils DI, MI und DO von 10 - 15 Uhr zum Preis von **60 Euro** angeboten (= 45 Std.).

Die Anmeldungen für das EIMI-Programm werden im Gemeindeamt aufgenommen.



... aus der Kindergartenstube

Die Kindergartenkinder sind fit und gesund ins neue Jahr gestartet. In unserer Kuschelecke wurde die Ordination von Dr. Pumperlxund eingerichtet, wo die Kinder ihre Erfahrungen mit Arztbesuchen, Krankenhaus sowie Krankheiten in Form eines Rollenspiels ausdrücken konnten. Zum Thema Gesundheit passten auch die Bewegungseinheit von Sportwissenschaftlerin

Mag. Silke Kienreich, die mit den Kindern einen „Fitnesscheck“ durchführte, das spielerische Zähne putzen mit Zahngesundheitstrainerin Christine Eigletsberger, sowie der Besuch von Dominik Tieber mit dem Rettungsauto und seiner kindgerechten Wissensvermittlung der Ersten Hilfe.

Herzlichen Dank für euer Mitwirken!!!



Biskotten und ein geeignetes Seniorenprogramm wie Bauernschnapsen, Kegeln, Puppentheater etc. unterhielt unsere Junggebliebenen. Am nächsten Tag rundete ein Ausflug ins Pflegeheim SeneCura nach St. Margarethen, wo sie „echte“ Altersheimluft schnuppern konnten, unser Großelternprojekt ab.

Die Kinder erfuhren an diesem Tag, dass Pflegebedürftige auch gerne ein Wiener Schnitzel als Lieblingsessen haben. 😊



In der Faschingszeit haben wir uns mit unseren eigenen „Wurzeln“ auseinander gesetzt und Ur-Oma sowie Ur-Opa in den Vordergrund gestellt. Der Höhepunkt war die Altersheimparty im Kindergarten, wo jeder auf die Suche nach einem geeigneten Oma-Opa-Kostüm ging. Zu essen gab es Erdäpfelpüree mit Tomatensoße bzw. Apfelmus mit

Nach der Aschenkreuzspende von Pfarrer Franz Handler, beschlossen wir im Kindergarten die Fastenzeit spielzeugfrei zu gestalten. Alles vorgefertigtes Spielzeug wie Lego, Schachtelspiele, Puppen usw. wurden „in den Urlaub“ verabschiedet und „wertloses Material“ zB Schachtel, sauberer Müll, ...kam in die Gruppenräume. Die Kin-

der zeigten, welches kreatives Potenzial in ihnen schlummert und wie viel Spaß man mit Decken und Pölster haben kann. In diesem Sinne wünschen wir den Kindergartenkindern kreative Osterferien und freuen uns schon auf den Frühlingsbeginn.

Das Kindergartenteam

Jagdgesellschaften Mitterfladnitz und Erbersdorf

Wie alle Jahre, bitten wir die Landwirte, uns im Frühjahr, wenn die jungen Wildtiere geboren werden zu helfen Wild vorm Mähtod zu schützen!



Jedes Jahr werden in Österreich Hunderte von Rehkitzen, Feldhasen, Rebhühnern, Fasanen sowie von Kiebitzen, Feldlerchen und anderen Wildtieren durch den Einsatz von maschinellen Mähgeräten verletzt oder getötet. Mit bestimmten Maßnahmen vor und während der Mahd könnte eine erhebliche Anzahl von Wildtieren gerettet werden.

Achtung neue vorbeugende Maßnahme

Wir haben neue **Wildretter mit Blinklampen** und Ultraschallsirene angeschafft, welche die Jäger ein bis zwei Tage vor der Mahd auf einem Pflock in die Wiese stellen !

Dadurch werden die Rehgeißen veranlasst ihre Kitze aus den Wiesen herauszuholen und diese anderswo abzulegen.

Bitte rufen sie rechtzeitig eine der nachstehenden Telefonnummern an oder kontaktieren einen Jäger. Wir werden dann die Geräte aufstellen !

Weiters haben wir wie schon bekannt die

Wildrettersirene auf dem Traktor

Dieses, mit einem starken Magnetfuß ausgestattete Gerät wurde bei uns in der Oststeiermark zur Zufriedenheit getestet und ist leicht zu handhaben.

Einfach an der Frontseite des Traktors anbringen und an der DIN- Steckdose einstecken.

Mit dem Einschalten des Standlichtes wird die Sirene aktiviert.

Zur Vefügung gestellt werden die Geräte von der:

Jagdgesellschaft Mitterfladnitz

Karl Posch 03115-3142 / 0664-5 143 143

Daniel Samer 0664-163 8448

Jagdgesellschaft Erbersdorf

Alois Fleischhacker 03115-4240 / 0664-462 8526

Franz Bendl 0664-514 8900

Wildrettersirene auf dem Traktor

Eine weitere Möglichkeit ist der Einsatz einer Wildrettersirene auf dem Traktor (nicht laut, Ultraschallbereich)

Dieses, mit einem starken Magnetfuß ausgestattete Gerät wurde bei uns in der Oststeiermark zur Zufriedenheit getestet und ist leicht zu handhaben.

Einfach an der Frontseite des Traktors anbringen und an der DIN- Steckdose einstecken.

Mit dem Einschalten des Standlichtes wird die Sirene aktiviert.

Eine Bitte an jene Landwirte, welche die Wiesen-Nußbaumflächen oder Ackerrainflächen nur wegen der Landschaftspflege häckseln

„Nicht schon im Mai, sondern erst Anfang bis Mitte Juli häckseln, dann sind die Jungtiere schon fluchtfähig“

Tatsache ist, dass viele Wildtiere vor dem **Mähtod gerettet** werden können, wenn Bauern und Jäger gemeinsam die ökologischen und jagdwirtschaftlichen Schutzmaßnahmen vornehmen!

Weidmannsdank von den Jagdgesellschaften Karl Posch und Alois Fleischhacker



Eltern Kind
GRUPPEN

Spielgruppe „Eichkogler Zwerge“ mit Babytreffen 2015/2016



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK KA

Wir sind gut ins neue Jahr gerutscht, haben Fasching gefeiert und laden nun wieder herzlich ein zur **Spielgruppe „Eichkogler Zwerge“ mit Babytreffen** wöchentlich am Mittwochvormittag zwischen 9 und 10:30 Uhr, außer an Feiertagen und in den Ferien, ins Eichkogler Feuerwehrhaus zu kommen um mit uns zu singen und zu basteln und auszutauschen.

Mitzubringen: Jause und Patschen,

1 € Beitrag pro Kind



Im April und im Mai finden wieder

Elternbildungsveranstaltungen in unserer Gemeinde statt:

Mittwoch, 6. April 2016 von 9:30 bis 10:30 Uhr



Zahnhygiene bei Kindern mit **Christine Eigletsberger**
von **Styria vitalis**

Mittwoch, 11. Mai 2016 von 9:00 bis 12:00 Uhr



Gemüsetigeralarm (GKK) mit **Diätologin Eva Kölbl**

KOSTENLOSER Workshop zur Ernährung von 1 bis 3 Jahren

Themen des Workshops: Zwergerlküche: Bunt ist gesund!, Mahlzeitenhäufigkeit und –verteilung, Gaumenkitzel: So kommen Kids auf den Geschmack, Süßes oder Saures, Hilfe! Mein Kind will nicht essen, Kinderlebensmittel unter der Lupe

Beide Veranstaltungen sind kostenlos und finden im Feuerwehrhaus Eichkogler statt.

Wir wünschen euch ein frohes Osterfest und freuen uns auf euren Besuch!

Barbara Amtmann
(0664/2763843)

Manuela Köck
(0664/4734320)

Sabrina Zach
(0664/4427724)

Klein Mariazeller Kirtag – So. 5. Juni

Buntes Kirtagstreiben erwartet sie wieder am Sonntag, **5. Juni nach der Heiligen Messe um die Wallfahrtskirche Klein Mariazell.**

Die weiteren Programmpunkte:
Trommeln der Volksschule

Unterhaltung mit den Weigl-Buam
Tanzvorstellung mit den VIP Girl`s
Oliver Haidt,
sowie: große Preisverlosung, TRIAL, Kulinarisches, Kirtagsstandln uvm. ...

Ärztendienstliste II. Quartal 2016				Telefonnummern	
Datum:	Dr. List Dr. Gungl	Dr. Fakur	Dr. Dinges Dr. Stock		
02.04. / 03.04.	Dr. Gungl	Dr. Fink	Dr. Musger	Dr. Gungl	03115-2320
09.04. / 10.04.	Dr. Kelz	Dr. Hafner	Dr. Ernst	Dr. Kelz	03115-3244
16.04. / 17.04.	Dr. List	Dr. Kowatsch	Dr. Stock	Dr. List	03115-3100
23.04. / 24.04.	Dr. Siegl	Dr. Spitzer	Dr. Kaufmann	Dr. Siegl	03115-28588
30.04.	Dr. Gungl	Dr. Fink	Dr. Hasenburger	Dr. Ernst	03114-20844
01.05	Dr. Gungl	Dr. Fink	Dr. Hasenburger	Dr. Hasenburger	03385-8130
04.05. / 05.05.	Dr. Siegl	Dr. Beyer	Dr. Ernst	Dr. Kaufmann	03386-23386
07.05. / 08.05.	Dr. Gungl	Dr. Fink	Dr. Zechner	Dr. Musger	03385-24545
14.05. / 15.05.	Dr. Kelz	Dr. Kowatsch/Wag.	Dr. Prilassnig-Erben	Dr. Stock	03114-2091
16.05.	Dr. Kelz	Dr. Wagenhofer	Dr. Musger	Dr. Zechner	03385-8120
21.05. / 22.05.	Dr. List	Dr. Spitzer	Dr. Stock	Dr. Prilassnig-Erben	0664-88388299
25.05. / 26.05.	Dr. Kelz	Dr. Fakur	Dr. Zechner	Dr. Beyer	03152-37238
28.05. / 29.05..	Dr. Siegl	Dr. Fakur	Dr. Hasenburger	Dr. Fink	03152-4017
04.06. / 05.06.	Dr. Gungl	Dr. Wagenhofer	Dr. Kaufmann	Dr. Hafner	03152-5150
11.06. / 12.06.	Dr. Siegl	Dr. Hafner	Dr. Musger	Dr. Fakur	03152-4466
18.06. / 19.06.	Dr. Kelz	Dr. Wagenhofer	Dr. Prilassnig-Erben	Dr. Kowatsch	03152-50460
25.06. / 26.06.	Dr. List	Dr. Fakur	Dr. Hasenburger	Dr. Spitzer	03152-50460
				Dr. Wagenhofer	03150-22140

Geschenkgutschein

Eine Geschenksidee erhältlich im Gemeindeamt Eichkoggl.

Durch diese Gutscheine stärken Sie die Eichkogler Wirtschaft!



Gitarrekurse in Eichkögl

Frau Helga Seefried bietet auch 2016 wieder Gitarrekurse in Eichkögl an:

Klassische Gitarre und Liedbegleitung

4 mal 2 Stunden ab 2 Teilnehmer kosten 130 Euro

Auch Einzelunterricht ist möglich .

Kursbeginn jederzeit !

Anmeldung bei Frau Helga Seefried 0680-1213396



Rauchfrei in 6 Wochen



Rauchfrei in den Frühling!

**Haben Sie schon einmal ans Aufhören
gedacht?**

**Machen Sie Schluss mit der Zigarette und
atmen Sie endlich auf!**

Wir helfen Ihnen dabei!

Ein Rauchstopp lässt sie wieder besser riechen und schmecken, sowie leichter durchatmen. Sie senken Ihr Risiko einer bösartigen Erkrankung ab dem ersten rauchfreien Tag, und sparen sich obendrein viel Geld.

Melden Sie sich zum Seminar in **Eichkögl** an, und erfahren Sie die positiven Auswirkungen eines Rauchstopps auf Ihre Gesundheit!

„Rauchfrei in 6 Wochen“ in Eichkögl

Start: 12.04.2016, 6x jeweils dienstags von 18:00 – 19:30 Uhr

Ort: Gemeindeamt in Eichkögl

Kosten: 30 Euro einmaliger Selbstbehalt, der Rest wird von der STGKK und vom Land Steiermark gefördert

STGKK-RaucherInnen-Helpline:

0316/ 8035 – 1919 oder raucherhelpline@stgkk.at

Sarah Götschl—Steirische Landesmeisterin

Die für den ATUS Judenburg spielende Eichköglerin Sarah Götschl konnte sich bei den diesjährigen, 58. steirischen Landesmeisterschaften in der Sportart Badminton sehr gut in Szene setzen.

Die am 31. Jänner in Weiz abgehaltenen Bewerbe brachten **3 x Gold** in der Altersklasse U19, jeweils

im **Dameneinzel**, im **Damendoppel** (mit Saskia Hadler, RbEJ Gleisdorf) und im **Mixed** (mit Luca Siller, RbEJ Gleisdorf).

Wir gratulieren Sarah recht herzlich zu diesem großartigen sportlichen Erfolg.

Auch den Eltern einer so erfolgreichen Tochter sei Respekt ausgesprochen.



Gemeindebäuerinnenwahl

Bei der Gemeindebäuerinnenwahl am 20. Jänner 2016 wurden Renate Brandl als **Gemeindebäuerin** und Roswitha Stocker als Stellvertreterin von Eichkogel wiedergewählt. In der Vergangenheit wurden Ausflüge, Vorträge, Informationen und Thermenfahrten organisiert. Für die Zukunft wird um rege Teilnahme und Unterstützung gebeten.



Terminkalender 2016

Sonntag	3. April	Frühlingsausstellung—USC	ab 9 Uhr	Festhalle
Sonntag	1. Mai	Erstkommunion	10 Uhr	Eichkogel
Freitag	6. Mai	Musik-Muttertagswunschkonzert	20 Uhr	Festhalle
Samstag	7. Mai	Heilige Firmung	10 Uhr	Eichkogel
Pfingstsonntag	15. Mai	Klein Mariazeller Moped Rallye	12 Uhr	Kirchplatz
Pfingstmontag	16. Mai	Genussradl'n—Anradeln der Region	10 Uhr	GH Gsölserhof
Sonntag	5. Juni	Klein Mariazeller Kirtag	9 Uhr	Eichkogel
Samstag	25. Juni	Kindergarten Sommerfest	14 Uhr	Kindergarten
Dienstag	28. Juni	Abschlusskonzert Musikschule	18.30 Uhr	Festhalle
Samstag	2. Juli	Tanzmusik—USC	20 Uhr	Festhalle
Mittwoch	6. Juli	Schulabschlussfest	17 Uhr	Volksschule

Fit und aktiv durch den Sommer!
 Mit einem Fitness- und Gesundheitstraining nach Plan.

Functional Training

Ort: VS Eichkögl • Sportplatz Eichkögl (Sommer)
 Zeit: Frauen: Mi. – 19:00 Uhr und Fr. – 19:30 Uhr, ca. 1,5h
 Männer: Mo. – 19:00 Uhr und Sa. – 10:00 Uhr, ca. 1,5h
 Preis: € 50,- FÜR 10 EINHEITEN PRO KURS

Ab Herbst wird auch ein Volkshochschulkurs angeboten! Mehr Infos unter: <http://www.vhsstmk.at>

Du willst noch mehr wissen? Kontakt und weitere Infos unter: training@goperformance.at oder unter **0664/396 37 37**

www.goperformance.at

ZUMBA
 VS EICHKÖGL
 JEDEN DIENSTAG, 18:30 UHR
 EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH!
 START: 22.9.2015

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG:
 SABINE PICHLER, TEL. 0664 1165358

Anmeldung und Info bei
 Sabine Pichler
 Tel. 0664-1165358

Neues vom Tennisclub Mitterfladnitz



Ein bisschen Sonne noch und dann geht es gleich los – die TENNISSAISON 2016! Nach einer erfolgreichen Tennis-Wintermeisterschaft (5. Platz im Businesscup) freuen wir uns schon sehr auf die Outdoorsaison.

Wir starten am Samstag, 2. April mit einer Grundreinigung der Tennisanlage und am 3. April gilt die Saison als offiziell eröffnet. Mitglieder können dann online den Platz reservieren (unter tcmitterfladnitz.net) und Nichtmitglieder haben die Möglichkeit direkt am Platz ihre Stunden einzutragen.

Um auch die letzten Spieler aus dem Winterschlaf zu wecken, gibt es für unsere Mitglieder am 15. und 16. April unsere Intensiv-Tennistage („Bootcamp“) auf unserer Tennisanlage. Das Training ist notwendig, da wir im Mai heuer erstmals mit 2 Mannschaften im Vulkanland-Dorfcup (VDC) am Start sind. Der VDC ist eine Südoststeirische Meisterschaft mit ca. 80

Mannschaften in 4 Leistungsgruppen (Starter, Future, Challenge, Champion). Die Mannschaft „TCMitterfladnitz 1“ startet in der Gruppe Challenge B und die Mannschaft „TCMitterfladnitz 2“ in der Gruppe Starter A. Genauere Infos dazu gibt es auf unserer Homepage tcmitterfladnitz.net/startseite/vulkanlandcup.

Für alle fleißigen Helfer im Verein gibt es Mitte Mai einen mehrtägigen Ausflug ans Meer, natürlich mit Tennisschläger. Sollte jetzt jemand auf den Geschmack gekommen sein und Lust auf Tennis haben, meldet euch einfach unter 0664/8550065 (Reinhold Scheer). Kommt einfach mal auf eine Probestunde vorbei, bei Bedarf organisieren wir auch gerne einen Trainer!

Info Mitgliedschaft

Einmalige Einschreibgebühr von 180€ pro Person – beinhaltet eine Goldmitgliedschaft für 1 Jahr.

	Nicht-mitglied	Mitgliedschaft	
		Silber	Gold
Mitgliedbeitrag – jährliche Gebühr	keine	€ 20,-	€ 80,-
Platzkosten pro Stunde (Tageszeit-abhängig)	€ 7 – 10	€ 3 – 5,-	keine
Online Reservierung	nein	ja	ja
Schlüssel	nein	ja	ja
Teilnahme am Ranglistenturnier	nein	nein	ja

In tiefster Anteilnahme...

Alois Johann	Fartek Einsinger	Eichkögl 94 Mitterfladnitz 52	geb. 15.06.1944 geb. 28.09.1935	verst. 16.12.2015 verst. 10.03.2016
-----------------	---------------------	----------------------------------	------------------------------------	--



Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger

Gabriel Marie Sven Thomas Fabienne	Friedinger Kreiner Schalk Fuchs	Mitterfladnitz 48 Erbersdorf 199 Eichkögl 32 Eichkögl 176	geb. 19. Dezember 2015 geb. 17. Jänner 2016 geb. 26. Jänner 2016 geb. 8. Feber 2016
---	--	--	--



Wir gratulierten...

zum 60. Geburtstag Dr. Claudia Dorignac
Christine Kienreich
Maria Luder
Edith Susanne Schalk
Manfred Wlach
Karl Gerhard Zach
Amalia Horvath

zum 65. Geburtstag Walter Karl Lorber
Werner Kreinz
Markus Papst

zum 70. Geburtstag Karl Schreiber

zum 75. Geburtstag Gertrude Wagner
Josef Stix



*Josefa Maier
zum 85. Geburtstag*



*Gertrud Winkler
zum 80. Geburtstag*



*Josef Spörk
zum 80. Geburtstag*



*Karl Kröll
zum 85. Geburtstag*



*Stern Genoveva
zum 90. Geburtstag*



*Rupert Payr
zum 85. Geburtstag*



*Johanna Krenn
zum 96. Geburtstag*